

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

110 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 31. August 1883.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Joseph J. Phillips, Mädchen, 29. August.
Robert Pendleton, Knabe, 29. August.
William Matlock, Knabe, 29. August.
Jim Sanders, Knabe, 28. August.
Friedrich Brody, Knabe, 27. August.

Heirathen.

Todesfälle.

34 Jahre, 29. August.
Jacob Altenburger, 60 Jahre, 29. August.
Jacob Busch, 57 Jahre, 29. August.
Ellen Dickinson, 29 Jahre, 28. August.
Kinfe, 1 Jahr, 30. August.

Thyphus No. 236 Douglas Str.

Schlaganfall No. 85 Olive Str.

Jane Dobson wurde heute bei Equire Race wegen provokate bestraft.

Die städtischen Schulen werden am 10. September wieder eröffnet.

Nächsten Sonntag pilgert die Union Fraternelle Francaise in Knarzers Grove.

Wer eine gute 5 Cent Havanna Cigarre rauchen will, probire "Schaefer's Best."

Die Gibson Mühle wurde für \$65,000 verkauft. S. F. Robertson von Boston war der Käufer.

Die Farbigen beabsichtigen am kommenden 24. September eine National-convention abzuhalten.

Der Staatsgesundheitsrath wird nächsten Donnerstag einen neuen Secretär an Stelle des verstorbenen Dr. Hann wählen.

Man behalte nur immer den Peter Feiz im Gedächtniß. Derselbe freut sich sehr darüber, wenn ihn seine Freunde in seinem Saloon No. 76 Süd Delaware Str. besuchen und wird sich jederzeit ein Vergnügen daraus machen, sie daselbst zu bedienen.

Polizeichef Robbins kündigte gestern Abend seiner Mannschaft an, daß in Zukunft ohne seine Erlaubnis kein Polizist die Stadt verlassen dürfe.

Sam Campbell, der das zufällige Opfer der Tragödie von Dienstag wurde, befindet sich den Umständen gemäß wohl und die Hoffnung ihn am Leben zu erhalten ist im Zunehmen.

Morgen Vormittag ausgezeichnete Turteltaube bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

George Ellington erhielt heute bei Equire No. 10 Schadenzahlung zugesprochen, weil er von einem Hunde des von ihm verlassenen Herman Vollrath gebissen worden ist.

In der Circuit Court erhielt heute Mary A. Pence in ihrer Klage gegen den Administrator des Nachlasses von Joseph Pence, den von ihr beanspruchten Theil zugesprochen.

Harry E. Banks wurde heute gegen die C. C. & J. Eisenbahn Co. auf \$10,000 Schadenzahlung verurtheilt, weil er am 9. Januar im Dienst der Verlassenen beim Carcoppen den rechten Arm einbüßte. Kläger sagt, daß er noch zu jung war, um die Arbeit, welche aller Vorkehrung bedürfte verrichten zu können, und daß ihm solche Arbeit daher nicht zugemuthet hätte werden sollen.

Morgen Vormittag ausgezeichnete Turteltaube bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Die geistige Mittheilung der "News", daß die Lyra beabsichtige, sich von der Theilnahme an Sängerkongressen zurückziehen, beruht lediglich auf einer vorläufigen, vollständig unbegründeten Aeußerung einer Person, welche vielleicht gar nicht einmal Mitglied des Vereins ist. Einige kleine Mißverständnisse deren Beilegung auf gar keine Schwierigkeiten stoßen wird, haben einigen wenigen Mitgliedern Anlaß zu Aeußerungen der Unzufriedenheit gegeben, zu welchen der Verein als solcher keine Veranlassung gab. Niemand war autorisirt die Veröffentlichung einer Mittheilung zu veranlassen, wie sie gestern die "News" enthielt.

Zu den besten Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die North Western National von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die German American von New York, deren Vermögen über \$3,994,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die Fire Association of London, Vermögen \$1,000,000 und die "Guanoer of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman F. Brandt ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Die alte Geschichte.

Wußte nicht, daß der Revolver geladen war.

Schon wieder einmal passirte es, daß ein junger Mann durch einen Revolver mit dem er spielte, weil er glaubte, daß die Waffe nicht geladen war, verunglückte. Der Unfall ereignete sich gestern Abend kurz nach Dunkelwerden vor der Wirthschaft von George Shaw an Ost Washington Straße.

Der Verwundete heißt George Langham, ist 22 Jahre alt, ein Eisenbahn-Angestellter und wohnt mit seiner verwitweten Mutter in dem Hause No. 177 Ost Market Straße.

Der betreffende Revolver, eine Waffe von 32 Caliber, war Eigentum von Fred. Reynolds und wurde von diesem vor genannter Wirthschaft gezeigt. Reynolds drückte dreimal los, ohne daß der Revolver sich entlad und Langham, der eben hingekam, nahm die Waffe ebenfalls in die Hand. Fest überzeugt, daß keine Gefahr drohe, drückte er los, ein Schrei, er stürzte zu Boden, denn eine Kugel war ihm durch das linke Ohr gefahren.

Dr. Anthony wurde herbeigerufen, und erklärte, daß die Kugel das linke Ohr des jungen Mannes getroffen und sich einen Zoll unterhalb desselben festgesetzt habe.

Der Ausgang der Verwundung kann noch nicht festgestellt werden, sollte Entzündung dazu kommen, was sich noch nicht sagen läßt, so ist er jedenfalls tödtlich.

Sängerkongress.

Gestern Abend hatte das Sängerkongress-Comité wieder Sitzung. Sämtliche Sub-Comités berichteten, daß sie ihre Arbeiten nahezu vollendet hätten.

Das Eisenbahn-Comité berichtete, daß nach getroffener Vereinbarung die Fahrt nach dem Picnic-Platz und zurück 25 Cents kosten werde.

Der Garfieldpark wird auf's hübschste hergerichtet und es wird trotz der Liberalität des Sängerkongresses, der sich weigerte, seinen Park herzugeben und der ganz vergessen zu haben schien, daß er in zwei Jahren ebenfalls ein Fest feiert, bei dem man sich seiner Liberalität vielleicht erinnern könnte, ein sehr schönes Fest geben.

Sämtliche Herren vom Garantiefond Comité, welche Bücher in Händen haben, sind ersucht, sich am Sonntag Vormittag bei der Ausschuss-Sitzung einzufinden und ihre Bücher abzuliefern.

In der nächsten Woche wird sich der Sängerkongress-Ausschuss jeden Abend versammeln.

Mayors-Court.

Ein Kattigan und Harris Meyer wurden wegen Ruhestörung bestraft.

Joseph Johnson trug einen Revolver in der Tasche statt in der Hand. Mußte \$10 Strafe und Kosten bleihen.

Edward Gordon und Wm. Dransfield, angeklagt einen Sad Lumpen gestohlen zu haben, wurden der Grand Jury überwiesen.

John Wiley wurde wegen einer Schlägerei, Ruhestörung u. s. w. bestraft.

Madame Mary Gallatin mußte abermals in der Jail Quartier beziehen, weil sie ihre Zunge nicht im Zaume halten kann.

George R. und Christoph Conley, Moses Anderson und George Schäfer waren angeklagt einen Ofen gestohlen zu haben, es stellte sich jedoch heraus, daß Anderson allein die That verübte und während dieser der Grand Jury überwiesen wurde, ließ der Mayor die übrigen laufen.

Rein Wegelagerer, die sich gestern in der Nähe des Laubstummel-Instituts häuslich niedergelassen hatten, mußten für die nächste Zeit die Steinwände als ihre Heimath betrachten.

Ferner ereignete sich heute das seltsame Ereigniß, daß nur zwei über den Duff getrunken hatten.

Bauvermitt.

Julius F. Pratt, Bausteinfall, an N. Pennsylvania Straße, zwischen Pratt und St. Joe Straße; \$2,000.

Wm. Krause, Reparaturen an Haus No. 391 Nord Pennsylvania Str.; \$500.

Edward Olson, Framehaus für die dänisch-lutherische Kirchengemeinde, an Ede McCarty und Beathy Straße; \$900.

Schule für Krankenwärterinnen.

Das Haus No. 274 West New York Straße wird zur Zeit vollständig renovirt und zu einer Schule für Krankenwärterinnen eingerichtet. Die Schule wird am 10. September eröffnet und wird unter der Leitung von Miss Traver stehen. Die Dame war bisher am Bellevue Hospital in New York thätig und kam gestern Abend hier an.

Die Schule wird in Verbindung mit dem städtischen Hospital geführt, in welchem praktischer Unterricht erteilt wird. Möge das Institut gedeihen!

Geschäftsveräußerung.

Die den hiesigen Deutschen wohlbekannten "Merchant Tailors" Charles Müller und Emil Rege haben sich nun etabliert und werden morgen ihr neues Geschäft in dem schon angekündigten Haus No. 42 Nord Illinois Straße eröffnen. Ihr Lager in Herrenkleiderstoffen ist großartig und das Charles Müller, der auch in seinem eigenen Geschäft als Zuschneider thätig sein wird, nur passende Anzüge liefert, ist ja längst bekannt.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEEPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keeper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christoph Kohl, das unter dem Namen Kohl & Köppler wohlbekannte Engros-Whisky-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Aufrechterhaltung reeller und freundlicher Bedienung.

Germania-Theater.

Der Besuch gestern Abend war nicht so groß, wie wir es im Interesse des Benefizianten, Herrn Frank, gerne gewünscht hätten.

Gespäht wurde trotz alledem recht gut und namentlich fann dies von den Trägern der Hauptrollen, den Damen Kallowska und Meyer und Herrn Denzau gesagt werden.

Wir würden Herrn Denzau's Leistung sogar eine sehr gute nennen, wenn er im letzten Akt nicht gar zu viel auf die Hüfte des Souffleurs angewiesen gewesen wäre.

Die ängere Erscheinung des Lord Rochester war zu jugendlich, ihm fehlte der Bart. Herr Denzau theilt uns übrigens mit, daß das nicht seine Schuld sondern die des Theaterdirectors war, der ihn trotz rechtzeitiger Bestellung im Stiche ließ.

Der Benefiziant, Herr Frank hatte nur zwei kleine Rollen übernommen und Frau Frank wurde ihrer Aufgabe gerecht.

Frau Denzau führte die beiden ihr zugetheilten Rollen recht gut durch, während Herr Meyer und die übrigen Mitwirkenden nur wenig Gelegenheit hatten, sich hervorzutun.

Am nächsten Sonntag wird auf vielseitiges Verlangen das prachtvolle Schauspiel, "Die Tochter des Herrn Fabricius" gegeben. Wer sich nicht gerne einer Unterlassungssünde schuldig macht, veräume nicht, die nur noch wenigen Theaterabende zu genießen.

Unfälle.

Heute Vormittag um 7 Uhr sprang ein kleiner Junge, Namens Thomas Wheeler in der Nähe vom Grand Hotel auf eine Straßengar um eine freie Fahrt mitzumachen.

Der Kutscher wollte das nicht erlauben, schlug mit der Peitsche nach dem Jungen und der Knabe fiel vom Wagen. In demselben Augenblicke fuhr aber gerade Taggart's Probwagen vorüber, wodurch der Knabe eine so schlimme Kopfverwundung erlitt, daß er im Surgical Institut verbunden werden mußte. Seine Eltern wohnen No. 204 Railroad Straße.

Ein Missethater von Gaverly's Minstrel, welche heute hier ankamen, hatte sich unterwegs in einer "Chaircar" beim Umklappen des Stuhles den Mittelfinger der rechten Hand zerquetscht und ließ sich denselben im Surgical Institut verbinden.

Rein großes Geheimniß.

Gut zu Leben ist am Ende kein so großes Geheimniß. Führe eine gesunde Lebensweise, halte dein Organismus in Ordnung und das Blut rein! Das geht gar leicht mit Dr. August König's Hamburger Tropfen, dem großen Blutverfälscher- und Regulierungsmittel. Sie sind eine zuverlässige Arznei gegen alle aus Leber- und Nierenstörungen kommenden Krankheiten. Zu 50 Cts. die Flasche zu haben.

Brandstiftung.

Kurz vor 12 Uhr letzte Nacht brach in dem von dem Farbigen John Minor bewohnten Hause No. 257 N. West Str. Feuer aus, daß jedoch bald gelöscht wurde. Der Schaden ist nicht bedeutend. Die vordurchgebrannten Spuren deuten mit Bestimmtheit auf Brandstiftung hin.

Knappes Entkommen.

Gestern Nachmittag ließ Dan Lemon einen Brunnen hinter seinem Hause an Elizabeth Straße reinigen. Um 5 Uhr Abends stieg der betreffende Arbeiter, ein Deutscher, in den Brunnen hinab, um seine Arbeit fertig zu machen. Raum war er unten als er um Hilfe rief. Er wurde von Lemon und einem Farbigen heraufgeholt, worauf er sofort in Ordnung fiel. Ein Arzt wurde herbeigerufen, der ihn wieder zum Leben brachte.

Heberall.

In allen Ländern gilt St. Jakob's Del als der beste und billigste Schmerzmittel der Welt.

Die militärischen Veteranen haben heute Abend eine Versammlung zum Zwecke der Veranschaulichung ihrer Reunion während der Statist.

Indiana Banking Co.

Levi Ritter reichte heute dem Richter Taylor einen Bericht über den Stand der Indiana Banking Co. ein. Darnach belaufen sich die Depositionen auf Certifikate auf \$256,866.59, die Depositionen von Geschäftsleuten auf \$394,554.59, die Gesamtschulden auf \$805,217.75.

Die Aktiva der Bank belaufen sich nominell auf \$909,894.67 ohne Zweifel sind aber viele der Wechsel und Aktien, welche die Bank in Händen hat, nicht sehr gut, denn die Abschätzung ergibt bloß eine Summe von \$403,530.92.

Zu den Schulden der Bank müssen übrigens auch noch die Interessen der Certifikate, sowie die Verbindlichkeiten für von der Bank wieder verkaufte Noten gerechnet werden, so daß die Verbindlichkeiten sich auf über eine Million Dollars belaufen.

Der Receiver spricht die Ansicht aus, daß das Grundeigentum noch nicht einmal den Abschätzungspreis bringen werde. Es sei jedoch, meint er, möglich, daß die Aktiva aus verschiedenen Quellen noch um ein kleines zu erhöhen sind.

Auf Grund obigen Berichtes und bringt man die Liquidationskosten in Anschlag, können für die Gläubiger höchstens 35 bis 40 Cents am Dollar herauskommen.

Der kleine Stadtherold.

Herr Henry Sohn feierte gestern Abend seinen Geburtstag.

Herr H. Engelbach ist von Europa zurückgekommen.

Wm. Williams der von seinen beiden Zwillingen nichts wissen will, wanderte heute in die Jail.

Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefköpfe, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der "Tribüne" besorgt.

In der Circuit Court finden vor Geschworenen Verhandlungen statt, um Candace Northam für wieder geistesgesund zu erklären. Die Frau wurde seiner Zeit im Staats Hospital für unheilbar ihr Vermögen zu verwalten, erklärt und nun dringt sie darauf, daß sie wieder ihre eigenen Angelegenheiten verwalten darf.

Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Barcapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und der Ueberschüsse, beläuft sich auf \$2,586,657.51. Daselbst ist zum weitesten größten Theile in Bundesobligationen, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Raten der Gesellschaft sind äußerst niedrig. Die hiesige Agentur der Gesellschaft befindet sich No. 18 Vance Bldg., Virginia Avenue. Herr Friedrich Metz ist Agent derselben und leberzeit mit Vergnügen bereit Versicherungen aufzunehmen. Die "Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und stellt auf Wunsch Polizen in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität dient, daß weder das große Feuer in Chicago, noch das das Vorseh zu erschütterten vermochte.

Aufruf!

Wallinger, Geschwister, von Nieren, Waken. Winter, "Zell, Waken. Braun, "Zell, Waken. Bernhardt, "Zell, Waken. Weidenstein, Emanuel Jacob, Greynach, Waken. Dreyer, Diana, Waken. Engel, Johann Jacob, Waken. Kurt Elsbeth, Waken. Werner Otto, von Waken. Waken. Gerfort August, Elsbeth, Waken. Gustav Franz, von Waken. Waken. Franz Friedrich, von Waken. Waken. Hermann Wilhelm, von Waken. Waken. Schmitzer, Friedrich und Wilhelm von Waken. Waken. Dietrich Joseph, von Waken. Waken. Zehn Lorenz, Philipp von Waken. Waken. Reubner, Josef von Waken. Waken. Die Oben genannten wollen sich wegen Erbfolge-Anglegenheiten neben an Herrn Philip Rappaport, 120 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind., wofür die Vollmacht rechtsgültig angefertigt werden.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Händler in

reinem Kentucky

COPPER-DISTILLED WHISKY

einheimischen und importierten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße,

Indianapolis, Ind.

Tapeten!

Carl Möller,

161 Ost Washington Straße.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,

Anderson & Nelson Co., "Sour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße,

Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana

BUNTE & CARROLL,

Groß-Händler in

Whiskies, Liqueurs und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße,

Indianapolis, Ind.

Bilder,

Spiegel,

Bilderleisten,

Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoskopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kaufhandlung von

H. Lieber & Co.,

82 S. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Bräuer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Excelsior

Steam-Boiler and Sheet-Iron Works,

(Dampfmaschinen und Eisenblech - Maasern Fabrik.)

JOHN A. M. COX,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Fabrikant aller Arten Dampfmaschinen, "spiral chimney" and breechings, feed steamers, tanks, grain conveyors, Eisenarbeiten an Maschinen. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugesendet. Man spreche vor.

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Hommon, R. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Germania Sommer-Theater!

R. O. Ede Market und Noble Straße.

Unternehmer: Dramatischer Verein.

Director: J. F. Bindemann.

Musik-Director: G. D. Weigensberg.

Clern!

sollten sich für eine Schule für ihre Söhne entscheiden, das

Indianapolis Business College,

Bates Block,

gegenüber der Post-Office befinden.

Die Fortschrittlichkeit dieser Schule wird durch die große Zahl junger Männer und Knaben bezeugt, welche, bezieht ihre Erziehung genießen haben und nun wichtige, einträgliche Stellen inne haben.

Wir leiten die besondere Aufmerksamkeit auf ein neues Department unserer Schule, unter Leitung des Prof. W. G. Dong, zur Aufnahme von Knaben im Alter von 12 Jahren und aufwärts, und worin Alles gelehrt wird, was in den öffentlichen Schulen unterrichtet wird. Knaben sollten von tüchtigen, erfahrenen Lehrern, statt von Damen unterrichtet werden.

Eltern sind freundlich ersucht, unsere Schule zu besuchen, und sich selbst zu überzeugen.

C. C. Kärner,

Eigentümer

Court House

Fleisch-Markt

— von —

Rudolph Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.

Phillip Reichwein,

Republikanischer Candidat als Stadtrathsmember für die

Reunte Ward.

Ice Cream Parlor.

Wleinige Agenten für

Berliner Gewürz-Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen.

Verzierungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.

Herr Carl Warming, dem wir Mitglied von

Deutschland, wo er sich zum Zweck der Reorganisation in der Conditorei angestanden, zurück.

Gebrüder Warming,

No. 175 Madison Ave.